

geschieht durch eine exakte und schnelle Verwirklichung der gestellten Aufgaben. Unsere Genossen müssen ferner mit gutem Beispiel vorangehen und durch eine breite Entfaltung der Kritik und Selbstkritik in den Grundeinheiten dafür sorgen, daß alle rückständigen Auffassungen und die noch bestehenden Mängel in den Parteiorganisationen beseitigt werden.

Für die Erfüllung der Produktions- und Investitionsaufgaben wie für die Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung ist die Arbeit der Verwaltungen für Materialversorgung und der Handelsorgane von großer Bedeutung. Ihre Aufgabe ist es, die erforderlichen Materialien und Waren in Menge und Sortiment termingerecht und unter möglichst geringem Kostenaufwand zu bewegen und bereitzustellen. Das erfordert: genaue Kenntnis der Warenbedürfnisse der Volkswirtschaft, gute Planung der Materialverteilung, rechtzeitige Auftragserteilung für die Sorten- und mengenmäßig notwendige Fertigung, laufende Kontrolle der Qualität der Erzeugnisse und der Einhaltung der Fertigungstermine, Ausarbeitung von Vorschlägen für die Produktionsbetriebe zur Verbesserung und zur Neuaufnahme der Produktion von Waren, Förderung des direkten Kontakts zwischen den produzierenden und den verbrauchenden Betrieben und Wirtschaftszweigen, besonders innerhalb der volkseigenen Wirtschaft und damit Vereinfachung des Ablaufs der Warenbewegung und Vereinfachung des Handelsapparates selbst. Um diese Ziele zu erreichen, müssen die volkseigenen Handelszentralen enger mit den Verwaltungen der volkseigenen Produktionsbetriebe verbunden werden.

Der Bauernschaft ist in stärkerem Maße als bisher bei der Durchführung ihrer Produktionsaufgaben zu helfen, was sowohl im Interesse der Verbesserung der Ernährung unserer Bevölkerung wie der Festigung des Bündnisses der Arbeiter und Bauern liegt. Die Durchführung der Herbstsaat 1950 und der Winterfurche zeigt in einigen Teilen der Republik, besonders in Mecklenburg und Brandenburg, ernste Mängel in der Organisation dieser Arbeiten. Großenteils sind die Dorfwirtschaftspläne nicht gemeinsam mit den Bauern aufgestellt, die Aufgaben und die Organisation der Arbeit, die gegenseitige Hilfe nicht konkret festgelegt. Die MAS erfüllten in vielen Fällen nicht die vertraglich übernommenen Arbeiten. Die bäuerlichen Berater gaben in ungenügendem Maße die erforderlichen Anleitungen. Die Leitungen der volkseigenen Güter sehen noch keineswegs die Hilfe für die Bauernwirtschaften bei den Feldarbeiten als eine ihrer Hauptaufgaben.